

Elf Pflegekräfte starten ins Berufsleben

Bei der feierlichen Zeugnisübergabe gab es Preise für die jahrgangsbesten Altenpflegekräfte in Theorie und Praxis

Geisingen (pm) Die vergangenen drei Jahre haben sie gekämpft – mit anspruchsvollem Lehrstoff, mit anstrengenden Einsätzen, mit sich selbst und der eigenen Gesundheit, der deutschen Sprache, mit Heimweh und mit Corona-Bedingungen. Aber, sie haben laut Pressemitteilung des Zweckverbands Pflegeheim das Ziel nicht aus den Augen verloren und ihre Ausbildung abgeschlossen. Schulleiter Frank Doll, gratulierte den neuen Pflegefachkräften und drückte seine Wertschätzung für die sehr guten Leistungen unter diesen schwierigen Bedingungen aus.

Klassenlehrer Frank Moos überreichte die Zeugnisse und Urkunden, die die Absolventinnen und Absolventen unter großem Applaus der anwesenden Familien und Freunden entgegennah-



Sie haben es geschafft: Der letzte Kurs in der klassischen Ausbildung zum Altenpfleger oder zur Altenpflegerin aus dem Berufsbildungszentrum für Pflegeberufe in Geisingen. BILD: CARMEN RITTER, ZWECKVERBAND PFLEGEHEIM

men. Als Jahrgangsbeste wurde Du Thu Trang (Elias-Schrenk Haus, Tuttlingen) ausgezeichnet; Saskia Liebert (Elias-Schrenk-Haus, Tuttlingen) schloss als zweitbeste ihr Examen ab. Gleich zwei Absolventinnen mit gleichem Schnitt teilten sich Platz 3: Franciska Riedlinger (Zweckverband Pflegeheim Haus Wartenberg) und Elizabeth Omagbemi (Bürgerheim, Tuttlingen). Auch die

schulischen Leistungen wurden prämiert: Den Preis für den besten schriftlichen Abschluss erhielt Elizabeth Omagbemi, die beste mündliche Prüfung legte Marvin Kauffmann (Zweckverband Pflegeheim Haus Wartenberg) ab und für die beste Praxisprüfung wurde Du Thu Trang ausgezeichnet. Es gratulierte Heim- und Verwaltungsleiter Manfred Wolf in seiner Ansprache:

„Den ersten Schritt in einen zukunfts-trächtigen Beruf sind Sie schon erfolgreich gegangen und haben damit ein gutes berufliches Fundament gelegt.“ Der aktuelle Jahrgang ist der letzte mit dem Berufsbild Altenpflege und weicht nun dem einer generalistischen Ausbildung. So lautet ab nächstem Schuljahr die Berufsbezeichnung Pflegefachmann oder Pflegefachfrau.